

No. 185. 1432. 22. Jan.

*Landgraf Friedrich meldet dem Vogt und Rath zu Dresden, dass er auf die Nachricht von der bedrohlichen Annäherung der Ketzer seine Vettern von Sachsen ersucht habe, für den Fall der Noth auf Erfordern Hülfsstruppen nach den bedrohten Plätzen abzusenden; der neue Landvogt Busse Vitzthum werde mit andern Personen zu Beistand durch Rath und That ohne Verzug nach Dresden abgefertigt werden.*

Friderich lantgraue in Doringen vnd maregraue zcu Missen.

Lieben getruwen. Als du voit vns geschrebin vnd vns vnsers herren von Missen vnd vnsere amptlute vnd burger von Pirne briue mitgesant hast, daryn sie schriben vmbe warnung der keczzer, wie daz die bereit vor Teczschen legin ꝛ., daz habin wir verstanden vnd vnsern vettern von Sachsen iczunt darumb geschreiben vnd sie gebeten, yre hulfe bie uch vnd vff andere vnserere slos vnd stete, wo des noit wurde sin, zculegen vnd zcubestellen, vnd begern, weres daz des ye not wurde, da got vor sii, daz ir dann vnserere vettern obgnanten botschafft tut vnd sie anruffet. So wullen wir ouch ern Bussen Viczthum vnsern nuwen lantuoit mit andern den vnsern zcuzunt ane sumen bii uch hynabe schicken, uch in allen sachin behulffen vnd beraten zcusien von vnser wegin; vnd alle sachin bynn des nach dem besten vornemet vnd bestellet. Vnd weres, daz ir furder ichts vernemet, das ir vns daz ane botschafft nicht lasset. Gegeben zcu Wymar am dinstage sancti Vincentij anno ꝛ. XXXII.

Berngern von Dheinstet voite vnd dem rate zcu Dresden vnsern lieben getruwen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

Städtische Kämmererechnung: März: Eynem boten keyn dem Stolpen vnde keyn deme Hoynsteyn zcu hern Birken III gr. vi hell. von der keczzer weyn. — Item Cleyne Mertin keyn Budissen vnde Gorlicz von der keczzer weyn xv gr. — Ende April: Item den gesellen di zcu Kamenycz gelegen haten, alz sy heym czogen, do hatte se IIII vorczert. Item XII gesellen drabanten, di wir dem lantvoite halten musten, II ß gr. vf rechnunge. Item den XII geritten gesellen alze keyn Donyr ritten zcu czerunge xviii gr. czw reisen. — Anfang Mai: Item Mertin Seber mit synen gesellen, alz se lagen zu Radeberg, do die keczzer zcu Bischofzwerde worn IIII gr.

No. 186. 1432. 13. Febr.

*Bürger und Schöffen zu Dresden Hans Czuck Burgermeister, Pauwil Geydeler, Meister Niclos Thirman, Hans Radeberg, Johann Elstirberg, Hans Munczemeistir, Niclos Munczemeistir und die andern Geschwornen beurkunden, dass vor Gericht und gehegter Bank Ilse Semfftelebynn dem Heinrich Abund sonst auch Thammoller genannt ihre Güter und fahrende Habe gegen Zusicherung einer lebenslänglichen Verpflegung in dessen Hause oder nach ihrer Wahl gegen jährliche Zahlung von vier Schock Groschen abgetreten hat. Gegeben — am mittewochen vor senthe Valentini tage.*

Orig. mit dem Stadtsiegel an einem Pergamentstreifen im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

Hasche Urkundenb. S. 237.